

* Stargard, 4. Februar. In der zehnster über abgehaltenen Versammlung von Büdern wurde für die am 16. d. Prä-
stattfindende Reichstag-Eröffnung als Kandidat der vereinigten deutsch-sächsischen Parteien des Wahlkreises Vierentz-Dirschau-Pregelitz-Stargard Landratsdirektor Albrecht-Sagmin (nationalliberal) aufgestellt. Kandidat der Polen ist v. Raffke in Königsberg.

* Posen, 2. Februar. Die sozialdemokratische Agitation ist in den östlichen Provinzen unermüdlich am Werke, um weiteres Terrain zu gewinnen. Und gerade in die abgelegenen ländlichen Bezirke dringen die Verkäufer vor. In letzter Zeit sind an vielen Orten von Posen und Westpreußen wieder zahllose Deutschräte in deutscher und polnischer Sprache vertrieben worden. In den größeren Städten verläuft man jetzt mit öffentlichen Versammlungen. Eine solche wurde kürzlich in Rawitsch abgehalten, die 30 Männer und 120 männliche Personen zusammenfanden. Am wichtigsten scheint die Propaganda in West- und Ostpreußen zu sein. Für viele dieser Provinzen ist auf dem 16. Februar ein sozialdemokratischer Parteitag nach Elbing einzurufen worden. — Über die Auswirkung dieser von Arbeitsträgern nach den westlichen Provinzen liegen bisher, wie die "Sachs. Zeit." berichtet, nur vereinzelte Nachrichten vor. Es scheint dennoch, daß die "Zachengänger" im kommenden Frühjahr nur einen mäßigen Umfang annehmen wird. Auf einem größeren politischen Höhepunkt in der Provinz Posen liegen sich fürzlich über 30 Leute für die Sommerarbeiten anstreben, während sie bisher in die Freude gegangen waren. Auch andere Anreize sprechen dafür, daß die "Zachengänger" ihren Anteil mehr und mehr verlieren. Der heimische Landwirtschaft wird das von großer Augen jein.

* Breslau, 4. Februar. Die gestrige Nummer der sozialistischen "Volksmacht" und die heutige Nummer des parteilosen "Breslauer Lokalzeitung" sind wegen Majestätsbeleidigung beschlagnahmt worden.

* Wismarsch, 4. Februar. Dem B. T. zufolge verlangt bestimmt in Marineteilen, daß der Kaiser zur Bereitstellung der Marine-Kräfte demnächst hierher kommen werde.

* Braunschweig, 4. Februar. Vor der biegsigen Landgerichtsstrafkammer sind gestern eine Verhandlung gegen den städt. Chem. Karl Reining statt wegen Auseinandersetzung. R. stand vor. Obdachfrei als Eisäugiger Williger will der der 3. Compagnie Braunschweig Infanterie-Regiments Nr. 92 und glaubte an dem Kommandeur des Sonnenleutens 10 von Bernowischi schließen zu müssen, daß dieser ihm nicht besonders freundlich geführt sei. Bei einer Schießübung wurden mehrere Einjährige, unter anderen Reining, commandiert, das Ziel zu markieren. Die Stellung des letzten gefiel dem Sonnenleutent v. Bernowischi nicht, denn er rief ihnen zu: Frieden Sie weiter zurück, vorzüglich Sie, Reining. Sie Sammel! Der Beklagte sandte, nachdem er seine Dienstzeit beendet, einen Kommissar zu Bernowischi mit der Anforderung, die beliebige Beleidigung zu verhindern. Das nicht gehabt, erließ R. an den Lieutenant eine Herausforderung an Sonnenleuteng zum frumme Sübel, die der Offizier als ungemeinlich ablehnte und Auseinandersetzung auf Polen anbestellte. Reiting ging dann auch am 4. April vor, blieb verhaftet, aber entlassen. Das Urteil lautete auf 3 Monate Haftungsdienst. In der Urteilsverkündung wurde ausgeschlagen, daß, da eine Reizung Anlaß zum Streitmaß gewesen, über das niedrige Strafmahl hinausgehen keine Veranlassung verliege. Lieutenant v. Bernowischi soll, nach der "W. Z.", auch bestraft, aber angeblich begnadigt worden sein.

* Magdeburg, 4. Februar. Die Söhne des Braunschweiger Voigts haben die Sozialdemokratie bereit der Rückzug angesehen. Sie beschlossen, zunächst mit den Befreiern des kleinen Braunschweig einen Abkommen anzuschließen, das die Befreiung aller jüdischen Kinder aus dem Braunschweiger Verbot aufzuhören werden, aus dem Braunschweiger Vertrag auszuscheiden. Die Sozialdemokratie hat jetzt von der Unionsführerin ihrer Vorsitz überzeugt, denn sie ist in einer öffentlichen Versammlung sogar erklärte, ligieren sich selbst Passatzen, belehnt aber Unabhängige nicht den Braunschweig. Es werde zielach konstituierter hier von ihnen verfolgt und versteckt, was sie jedoch unmittelbar darauf in konstituierter Gestalt begeben.

* Zittau, 4. Februar. Die Regierung verbietet die Veröffentlichung der Zeitung "Le Sicle" in den Reichslanden.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 5. Februar. (Telegramm.) Der Hohenwart-Club und der Polen-Club haben gestern die Beschlüßfassung über das Regierungprogramm bis heute vertagt. Der Club der Vereinigten deutschen Linien nahm eine Resolution an, welche in wesentlichen bezüglichen die Partei hält eine Koalition der fauderverhaltenen, nicht grundsätzlich verschiedenen Parteien für möglich, lehne aber das Zusammenwirken mit grundsätzlich verschiedenen Parteien ab. Sie heißt das Programm in den Hauptpunkten gut, bis auf den Vorbehalt bezüglich der Rechte der Exekution und administrativen Praxis gegenüber der Sprachenfrage und der Schulverwaltung. Sie hält an der Durchführung des deutschösterreichischen Ausgleichs fest und erklärt sich bereit, die Regierung unter Wahrung freier Hand durch Förderung wirtschaftlicher, sozialpolitischer, gewerblicher, Justiz- und Steuerreform-Beratungen zu unterstützen. — Im Abgeordnetenhaus richtete der Abgeordnete Beyer und Gessner eine Interpellation an des Minister des Innern in Anlehnung eines Erlasses der böhmischen Statthalterei, mit welchem dem Prager Verein "Evangelica Sedna" eine Befreiung seiner Städtchen unterstellt wurde, durch die das Abendtemperat am Fuß alljährlich in Böhmen gezeigt werden sollte. Sodann wurde eine Debatte über das Capitel der Mittelschulen fortgesetzt.

* Der Abreißtag der letzten Theilung Polens hat den Anfang zu einer unruhigen Bewegung unter den Studenten der Universität Lemberg verursacht. Ein Privat-Telegramm aus Lemberg meldet darüber: "Dene Lemberger Studenten, welche die Abbildung einer Nationaltruppe wegen der vor hundert Jahren erfolgten Theilung Polens befürworteten, fanden seit Beginn des Frühjahrs fastig alle öffentlichen Vergnügungen zu hören. Reichlich drängten sie vermummt und verkleidete Jürgen in einem Ballaal und inszenierten eine solenne Kriegerfeier. Gestern ist ein ähnlicher Vorfall passiert. Die Studenten wollten einen Mostkahn gewaltsam führen, wobei sie mit der Polizei konfrontiert wurden und dieselbe mit Steinen beworfen. Die Polizei zog die Säbel und verteidigte die Studenten, welche darauf in das bürgerliche Cafen zogen und einen dort veranstalteten Tanzabend feierten; sie waren die Hinter der Kinos ein und pflückten die Blätter. Die verhegnete Polizei verhaftete 54 Studenten. Eine strafrechtliche Untersuchung ist eingeleitet."

Frankreich.

* Paris, 5. Februar. (Telegramm.) Erfolglos Milan von Serbie ist gestern Abend nach Frankfurt a. M. abgereist. — Nachdem der Reiter, die beim Empfang der neuen französischen Gardinal im Kloster zwischen diesen und dem Präsidenten Carnot geweckt wurden, erneuerte die radikale Blüte ihre Angriffe gegen Carnot. Hubbard meldete bereits eine Abfrage in dieser Angelegenheit an. — Die Meldungen vom bevorstehenden Besuch des Postzöllers Waddington sind unbestätigt. — In folge einer Erklärung Redetons, Cornelius Herz habe ihm angekündigt, daß er 4 Millionen Francs für Clemenceau's Blatt "Juliette" gäbe, beaufsichtigte Müllerot an die Panama-Untersuchungskommission das Schicksal zu richten. Delegierte nach London zu senden, um Kochetkow wegen dieser Erklärung zu vernehmen.

— Deputationskammer. Bei der Beratung des Budgets für die Colonies schlägt Deleage in Sonderausschlag

vor, daß gegen die Kolonien kein Haushalt mehr aufgestellt werden, obwohl die Ausgaben des Landes eine vollständige sei. Von den Gewerbe am Montag vorigen, betonte Decaisse, die Rechte Frankreichs auf diese Gebiete zu erweitern, um Eingriffe seitens der Spanier zu verhindern. Was Dohmen angeht, so ist die Kriegsperiode beendet. Diese behaupten zu wollen, daß das Untergang Frankreichs nicht noch aufgehalten werden kann, sollte er von den Augenblick bekommen, wo die Spanier den Friedlichen Bemühungen des Bieg räumen müsse.

Italien.

* Rom, 4. Februar. Die Verbündigung der Republik hat der Abgeordnete Riccio übernommen. — Der "Popolo Romano" beschwört sich in einem Hefttitel mit der neuen Basis der italienischen Politik, das heißt mit der Annäherung Deutschlands an Italien. Das Blatt fragt sich, welche Einstellung diese neue Poche wohl auf die internationale Beziehungen der Großmächte, sowie auf die Beziehungen Deutschlands zu Italien ausüben werde? Allerdings werde, so sagt der "Popolo Romano", die Annäherung Berlins an Petersburg das deutsch-italienische Verhältnis nicht ändern. Immehr — und man müsse die ganze Wahrheit offen herausbringen — könnte in moralischer Beziehung die Stellung Italiens einigermaßen beeinträchtigt werden. Es sei die Aufgabe der italienischen Staatsmänner, einer solchen Vereinigung Italiens vorzubeugen.

Spanien.

* Madrid, 5. Februar. (Telegramm.) Gestern Abend fand eine zahlreich besuchte republikanische Versammlung statt, an welcher die hervorragenden Parteiführer mit Anwesenheit von Cipolla teilnahmen. Soldaten und mehrere Anhänger bildeten Anfragen, in denen sie einen Zusammenschluß aller Republikaner und für eine iberische Union eintraten. — Nach dem heutigen veröffentlichten Bulletin hatte der König eine ruhige Nacht; die Befreiung dauert fort. — Die Königin-Régente unterzeichnete heute das Dekret, durch welches die Cortes auf den 5. April einzuberufen werden. Die Deputiertenwahlen werden auf den 5. März, die Wahlen zum Senat auf den 19. März anberaumt.

Großbritannien.

* London, 5. Februar. (Telegramm.) In Sudburyfield ist an Stelle des verstorbenen Summers, eines Gladstones, der Conservative Crossland mit 35 Stimmen Mehrheit gegen den Kandidaten der Gladstoneaner Woodhead gewählt worden. — Annahme ist bestimmt, daß ein italienisches Geschwader den Besuch der englischen Kriegsschiffe im letzten Herbst in Genua demnächst in Portsmouth erwarten werde, kommandiert von dem Herzog von Genoa. Es wird die härtesten Schadensfälle der italienischen Flotte enthalten: "Italia", "Sardinia", "Reparo", "Duilio".

Orient.

* Istanbul, 4. Januar. (Ausführlicher Meldung.) Der Prinz-Erbenfolger und Gemahlin trafen um 1 Uhr M. v. B. in Würzburg ein und wurden vom König Carol auf dem Bahnhof willkommen geheißen. Zum Empfang waren dabei alle Grafen und Militärbedienenden, die Staatsvertreter und deren Damen erschienen. Eine Compagnie des Jäger-Bataillons, dessen Kommandant der Prinz-Erbenfolger ist, war mit Haben und Musik als Ehrenwache auf dem Balkon aufgestellt. Eine große Menschenmenge bereitete dem ankommenden Thronfolgerpaare einen entzückenden Empfang durch Abklatschen der Nationalhymne, während der Gesäßsalut gegeben wurde. Prinz Ferdinand und Gemahlin, sowie der König traten hierauf mit dem Gefolgedes für den feierlichen Empfang auf dem Balkon erichtet und mit reicher Eleganz ausgekleideten Pavillons, wo die Vorstellung erfolgte und die Damen zahlreiche prachtvolle Blumenspenden überreichten. Vom Balkon kegeln sich die Frau mit dem Thronfolgerpaare zur Kathedrale und wohnt dem vom Erzbischof und Primas von Rumänien unter Befehl der beiden Gesellschaften feierten Teufem bei und unterzeichneten mit der königlichen Art ausgefeilte Grünzettungskunde. Hierauf begab sich der Zug nach dem Palais, wo die Prinzessin Ferdinand von jungen Mädchen unter Überwachung von Blumen willkommen geheißen wurde. Nebenall wurde das böse Jahr bei seinem Eintrage mit entzückenden Burulen begrüßt und Blumen wurden auf den Weg gestreut. Die Stadt prangt in reichem Schwad rumänischer, englischer, deutscher und russischer Fahnen. Heute Abend findet ein Galadinner des Hofstaats statt, an welches sich ein Empfang mit Festlichkeit und Illumination anschließt.

* Athen, 5. Februar. (Telegramm.) Der König und die Königin sind, begleitet vom Kronprinzen und dem Prinzen Nicolaus, gestern Abend nach Corinth abgereist, wo zudem an Vor-der-königlichen-Nacht "Spahisteria" die Fahrt nach Aante erwartet werden. Die Ankunft auf Aante wird für morgen früh erwartet. Nach Weisungen aus Aante haben die Kreisfeste noch gelassen. Die Kurz der Befreiung hat sich in Größe deutlich verändert. Der durch die Erbverschärfungen angerichtete Geländefeind wird auf ungefähr 8 Millionen Drachmen geschätzt. Zum Besten der Wiederaufbau sind in Griechenland Sammlungen eröffnet worden.

Öffnen.

* Istanbul, 28. Februar. Der Empfang O'Connor's des neuen britischen Gesandten beim osmanischen Kaiser, war ein weiterer Schritt zur Sicherung der bisherigen Stellung der auswärtigen Gesandten an Hofe des Sohnes des Himmels. Seither wurde bekanntlich der Empfang der europäischen Diplomaten in einem Pavillon verlegt, der zum Empfang des Gesandten von Bojankowo diente. Von dieser alten Seite wurde zuerst im Oktober 1891 abgegangen, wo Baron von Giesebrecht, der österreichische Gesandte, im Thiong-Kam-Tien, einem Thalle der eigentliches Reichs, empfangen wurde; danach der Gesandte aber durch einen kleinen Tore in der Rückseite des Pavillons einzutreten, wodurch die Chinesen zu entfernen gaben wollten, doch er ein unwillkommener Gast sei, der so anzunehmen nur die Ambition absicht. Dies ist nun zu einer Zeit, da man in China wegen der Grenzstreitigkeiten mit den europäischen Missionen befreundet und daher über sie verhandeln mußte, um eines alten Streitpunkts auf die Spur zu treiben. Diesmal beharrte es leider längere Unterhandlungen, und der britische Gesandte erhielt den Kontakt auch durch den mittleren oder westlichen Eingang — ein in den höchsten Räumen Chinas unerwünschtes Ereignis. Wie in so eindrücklicher Weise abgelehnt und fast ununterbrochen geschehen, so ist es, daß er ein unwillkommener Gast ist, der so anzunehmen nur die Ambition absicht. Dies ist nun zu einer Zeit, da man in China wegen der Grenzstreitigkeiten mit den europäischen Missionen befreundet und daher über sie verhandeln mußte, um eines alten Streitpunkts auf die Spur zu treiben. Diesmal beharrte es leider längere Unterhandlungen, und der britische Gesandte erhielt den Kontakt auch durch den mittleren oder westlichen Eingang — ein in den höchsten Räumen Chinas unerwünschtes Ereignis. Wie in so eindrücklicher Weise abgelehnt und fast ununterbrochen geschehen, so ist es, daß er ein unwillkommener Gast ist, der so anzunehmen nur die Ambition absicht.

* Paris, 4. Februar. Der Sultan von Marokko hat den englischen Legationssekretär, welcher die Ankunft Ridgway's in letzter weile, nicht persönlich empfangen. Dieser bat Ridgway zu bestimmt, entgegen dem Landesbrauch auf des Sultan Kosten zu reisen, auf seine eigenen Kosten die Reise zu unternehmen; verletzt wird auch weder Geschenke überbringen noch annehmen.

Auskünfte.

* Paris, 5. Februar. (Telegramm.) Erfolglos Milan von Serbie ist gestern Abend nach Frankfurt a. M. abgereist.

— Nachdem der Reiter, die beim Empfang der neuen französischen Gardinal im Kloster zwischen diesen und dem Präsidenten Carnot geweckt wurden, erneuerte die radikale Blüte ihre Angriffe gegen Carnot. Hubbard meldete bereits eine Abfrage in dieser Angelegenheit an.

— Die Meldungen vom bevorstehenden Besuch des Postzöllers Waddington sind unbestätigt.

— Deputationskammer. Bei der Beratung des Budgets für die Colonies schlägt Deleage in Sonderausschlag

vor, daß gegen die Kolonien kein Haushalt mehr aufgestellt werden, obwohl die Kolonien noch Gewerbe auf.

Paten.

* Benihauzen's Patent-Oberst. Benihauzen u. Schatz gut u. billig bei Herrn Schling, Kästnerstraße 4.

Das ewige Feuer.

* Benihauzen's Patent-Oberst. Benihauzen u. Schatz gut u. billig bei Herrn Schling, Kästnerstraße 4.

Kochöfen, auch mit Thonauffäden, Regulirosen mit und ohne Wärmeröhren.

* Kochöfen, auch mit Thonauffäden, Regulirosen mit und ohne Wärmeröhren.

Für Wagenfranke Wermuth-Wein

* Wermuth-Wein mit Chinin, direkt empfohlen & St. A. 1.25. Weinhandlung Wermuth-Wein.

Wein

* Wermuth-Wein mit Chinin, direkt empfohlen & St. A. 1.25. Weinhandlung Wermuth-Wein.

Luftspitze

* Luftspitze in der Fort. 1000 u. billig bei J. Trabert, Brühl 15.

Für Magenfranke Wermuth-Wein

* Wermuth-Wein mit Chinin, direkt empfohlen & St. A. 1.25. Weinhandlung Wermuth-Wein.

Wein

* Wermuth-Wein mit Chinin, direkt empfohlen & St. A. 1.25. Weinhandlung Wermuth-Wein.

Döhler.

* Döhler. Döhler. Döhler. Döhler. Döhler.

Am Sonntage Segesima wurden aufgebogen:

* Segesima.

* 1. G. D. Carlsohn, Buchdruckereibesitzer hier, mit W. C. Tiefe, Buchhalter hier hinter Tochter. 2) G. E. Geissler, Buchdruckerei in Marzen, mit A. W. Schröder, Buchdrucker hier. 3) H. D. Helzer, Buchdruckerei in Wagen-Lederer. 4) H. D. Helzer, Buchdruckerei in der Fasanerie zu Wieden, mit B. P. H. Klemm, Buchdrucker hier hinter Tochter. 5) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 6) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 7) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 8) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 9) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 10) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 11) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 12) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 13) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 14) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 15) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 16) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 17) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 18) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 19) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 20) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 21) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 22) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 23) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 24) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 25) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 26) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 27) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 28) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 29) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 30) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 31) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 32) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 33) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 34) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 35) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 36) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 37) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 38) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 39) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 40) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 41) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 42) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 43) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 44) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 45) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 46) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 47) H. D. Müller, Buchdruckerei in Dresden hinter Tochter. 48) H. D. Müller

Universitäts-Magazinbeiträge. Nachmittag 14. Sonntags 6 Uhr bis 12 Uhr. Einzelne Ausgaben und Beiträge von 10 bis 12 Uhr. Einmalige Konzessionen nur bis 11 Uhr. **Gesellschaft des Albert-Schweizerischen Vereins Leipzig-Wöhrden** Klasse Straße 20; Postf. Nr. 10000, Ritterstraße, Montags 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag für Männer und Oberhäupter, 11-12 Uhr, Samstag für unterste Brüder. **Gelehrte-Akademie der Universität**, Petersstraße 18. **Postamt** (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von 10 bis 12 Uhr. Aufnahme ins Spiel (gegen Verpflegung) gebührt jeder Zeit.

Eintritt in den alten Jacobobstadel, an den Wochentagen von 10 bis 12 Uhr und Samm. und Sonn. von 10 bis 12 Uhr. **Eintritt in die Stadtkirche** 1 Uhr geöffnet.

Städtische Markthalle, Sophiestraße 1b, im Winterhalbjahr für das große Publikum Wochentag Dienstag 7-1 Uhr, Samstag 4 bis 8 Uhr (Sonnabend und am Sonntag vor Feiertagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Städtisches Museum und Leipziger Kunstmuseum größtenteils an Sonn- und Feiertagen 10-12 Uhr, Montags 12-13 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10-12 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwoch und Freitag 10, Montags 11 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 10 Uhr. Der Eintritt in den Kunstmuseum beträgt für Nichtmitglieder 30 Pf.

Neues Theater, Eintrittskarte befreit Nachmittag von 2-4 Uhr zu welchen kein Theater-Besuch.

Neues Gewandhaus, Sophiestraße 9 Uhr bis 11 Uhr. Eintrittskarte 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten ab 1.40 Kr. für Sonn- und Feiertage bei Guimardes am Eingang des Gewandhauses 20 Pfund 3 Kr. Am Sonntag und am Dienstag ab 10 Uhr.

Teil **Rechts** **o. A.** **Ausflugsklub**, Markt 10, II. Stock, geführt von 10 bis 4 Uhr Wochentags und

11-12-3 Sonn- und Feiertags.

Neue Börse, Eintrittskarte von 10 bis 11 Uhr. Eintrittskarte 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten ab 1.40 Kr. für Sonn- und Feiertage bei Guimardes am Eingang des Gewandhauses 20 Pfund 3 Kr. Am Sonntag und am Dienstag ab 10 Uhr.

Teil **Rechts** **o. A.** **Ausflugsklub**, Markt 10, II. Stock, geführt von 10 bis 4 Uhr Wochentags und

11-12-3 Sonn- und Feiertags.

Neue Börse, Eintrittskarte von 10 bis 11 Uhr. Eintrittskarte 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten ab 1.40 Kr. für Sonn- und Feiertage bei Guimardes am Eingang des Gewandhauses 20 Pfund 3 Kr. Am Sonntag und am Dienstag ab 10 Uhr.

Eintritt der Höhltischen Gesellschaften vom Gelehrten-Klub nach einer Art in den Giebeln des Brühlschen am Brühl möglich mit Radfahrt der Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 und 2-4 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Gelehrte-Gesellschaft, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und wissenschaftliche Versammlungen generell der Gelehrten und Reichen der vertrieben. Taglich v. 10-6 Uhr geöffnet.

Grete Schneider, I. 1. Hofmittelstrasse, Sophiestraße 49/51. Aufstellung gegen Wohnung- und Bilderausstellungen für Interessenten Wochentags von 9-12 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 10. Versammlung jungen Bildnervereinigungen. Eintrittskarte nur an Wochentagen.

Grete Schneider, Sophiestraße 1

die nächsten Theater damit, unbehilflich die Städte gewisser Hochschulstädter aufzunehmen, die ihnen die Rechten zuschreibt oder die ihnen von zufälligen Agenten aufgenötigt werden. Dieser Bericht auf selbständige Initiative erläutert ausreichend die fast unmöglichkeits Herrschaft einheitlicher und verschlechtert Gesetzmäßigkeiten und die bedauerliche Lage der deutschen Hochschulliteratur. Diesem letzten Bericht der beständigen deutschen Akademie entgegenzuwirken, wird auch der, welcher dem Theater nicht näher steht, als eine erste und lohnende Aufgabe erscheinen. Handelt es sich doch um ein sehr wichtiges Gebiet unseres geistigen Lebens. Es ist daher der Gedanke entstanden, daß diesem Studienkunst nicht bloß in einer einzelnen Stadt, sondern im gesamten deutschen Vaterlande in einem Verein zusammenzutreffen, in welchem durch allgemeine Zusammenarbeit gleich Erfreutes, vielleicht Gezeigt, geleistet werden kann. Wir fordern, daß das Theater, möglicherweise unter Unterhaltung oder einem, geistigen Gesuch dienen, nicht aufstöre, ein Tempel oder Raum zu sein; daß es möglichst das Pech verhindere, nicht nur von erneutemn Berufen älteren Freuden, sondern auch von den Schauspielen unserer Zeit, und dabei, ohne hervorragende Dichtungen fremder Nationen zu verhindern, der Produktion des eigenen Volkes eine reichere Aufmerksamkeit zuteile. Bei der Aufführung würde übermäßiger Lärm und aufrührerisches Sitztheatrum zu bekämpfen und auf harmonisches Zusammenspiel und natürliche und dabei ehrliche Darstellung behoben zu achten sein. Es ist zu erwarten, daß es nicht an Büchern fehlen wird, die dem Beruf, eine edle dramatische Kunst zu pflegen, freundlich entgegenzusehen werden; vor allem aber wird erachtet, eine eigene Bücherei zu gründen, die sich zur alleinigen Aufgabe stellt, einer edlen deutschen Kunst zu dienen und anderen Büchern eine Anregung und ein Beispiel zu geben." Der Aufruf trug folgende Unterschriften: Heinrich Hart, Julius Hart (Kriegerhospiz bei Berlin, Körnerstraße 52). Dr. Max Heizze (Geheimer Hofrat, Professor an der Universität Leipzig, Grimmaische Straße 32). Dr. Karl Lamprecht (Professor an der Universität Leipzig, Thomaskirchhof 2). Max Leidig (höchster Regierung-Baumeister, Pforz, Provinz Sachsen). Dr. Otto v. Beitz (Berlin NW, Stephansstraße 66). Dr. Berthold Viemann (Professor an der Universität Bonn, Coblenzer Straße 82a). Max Martensteiner (artistischer Director des Stadttheaters zu Riga). Dr. Hermann Schröder (Professor, Pforz, Provinz Sachsen). Dr. Karl Schröder (praktischer Arzt in Elberfeld). August Trümppelmann (Superintendent in Magdeburg, Johanniterstraße), Adolf Graf v. Westarp (Vorstandsrat in Oberbayern). Dr. Wilhelm Wundt (Geheimer Hofrat, Professor an der Universität Leipzig, Goethestraße 8). Der einflussreiche Kaufmann und Kaufmannsverein wird sich noch weiter verstreuen. Ein Verzeichnis der bereits dem Verein beigegebenen und der neu hinzugekommenen Mitglieder wird in dem ersten Heft der Vereinschrift, das in einigen Wochen zur Ausgabe gelangt, mitgetheilt werden. Anmeldungen für den Verein (mit genauer Angabe des Namens, Titels und Wohnorts) nehmen die vorstehenden Unterredenzen entgegen. Die Beiträge für das laufende Jahr sollte man entweder gleichzeitig mit der Anmeldung oder spätestens bis zum 1. Mai d. J. an den hiesigen Regierungsschreiber Hermann Waz Leidig in Pforz, Provinz Sachsen, einnehmen, welcher die Führung der Gaule übernommen hat. Der Jahresbeitrag beträgt 10.

— Vgl. 4. Februar. (Telegogramm.) In der Stadt erwartete vorgetragen ein Militärstrafzug seines Gefangenens, weil berüchtigt war, daß er einen Fluchtversuch machen wolle. Man vertrug es der Gefangenheitsverwaltung, daß sie den Denuncianten mit dem Denuncierte in einer Zelle belasse.

— Eine Urteilsschlagsicht. Schon seit mehreren Jahren sucht eine zwischen Ostern und Holland freiende Schiffsstagszeitlichkeit in den Journalen, bei der es sich um Williamen handeln soll. Die Sache geriet eine Zeitlang in Vergessenheit, die Unterredenzen schienen nicht die nötigen Mittel zu besitzen, um den Prozeß zu betreiben. In der letzten Zeit schienen jedoch durch eine glückliche Schiffsstagslösung diese Mittel geboten worden zu sein, und vorlängig sind mehrere Anwalts mit der Ausarbeitung dieser Sache beschäftigt. Man erachtet hierdurch folgendes: Ende des vorigen Jahres lebte in Bostom in Wäldern ein sogenannter Judenrichter Nathan Salomon Härter, dessen Sohn Salomon Härter im Alter von 15 Jahren wegen häuslicher Ungehörigkeit nach Rotterdam emigrierte, sich dort tanzen ließ und ein böses Erinnerungsstück erhielt. Er starb, was schon erwähnt, im Jahre 1865 mit Unterlassung eines Vermögens, das heute kaum den Summen 28 Millionen Holländische Gulden beträgt, falls welche er seiner Familie teilte. Diese sind Neffen und Nichten des Verstorbenen. Der eins Erbberichtigte, Jakob Härter in Bostom, ist etwa 60 Jahre alt und erzählt sich hauptsächlich durch Berichtigung von Ratte. Sein älterer Bruder ist ebenfalls sehr alt; ein dritter Bruder ist gestorben, und dessen Sohn tritt in seine Rechte. Eine Schwester der Brüder Härter, verheirathete Ultmann, lebt mit ihrer Familie in Wien. Schon in den Jahren 1865 und 1877 wurden in Bostom Schreibungen nach Erbberichtigen gezeigt, und es gelangten amtliche Anforderungen betreffs der Erbshaftzeitlichkeit dahin. Allein die Familie Härter war so arm, um die Kosten der nötigen Nachforschungen tragen zu können. Da traf es sich aber, daß Frau Ultmann in Wien am 1. Januar 1890 den Haupttrester mit 200 000 fl. auf ein Commissariats-Dosse machte, und nun ließ sich die Familie die Erbhaftigkeitserklärung anlegen. Schon in den nächsten Tagen bezogen sich einige der Erbberichtigen in Begleitung des Autorens Advocaten Dr. Grässle und eines Wiener Rechtsbeamten nach Rotterdam. Die Familien Ultmann und Härter in Wien und

Bostom dachten sich ihrer Sache sehr sicher und hofften die holländische Millionenerbschaft bald einzubringen zu können.

— Christiania, 4. Februar. Der Stavellauf des Für die Chicagos Ausstellung erbaute Bildingerschiffes, welches heute Nachmittag in Sandefjord glücklich von Booten ging, gehörte sich zu einer glänzenden Feierlichkeit. Eine große Menschenmenge wohnte dem Schauspiel bei. Als Vertreter der Regierung war der commandirende Admiral Kozen anwesend.

— Ein furchtbare Erdbeben hat, wie schon berichtet, die kleine und süße Insel Santa, wo die Grönland verläuft. In den letzten sechs Monaten waren dort wieder klein Erdbebenwürmer verzeichnet worden und die Einwohner glaubten, daß sie die vulkanische Kraft auf die Weise erschrecken werde. Das war ein Irrtum, denn am 31. Januar um 1 Uhr 34 Minuten Morgens erfolgte ein heftiges Erdbeben, welches die ganze Insel in Bewegung versetzte. Wände, Dächer, Bäume wurden zerstört und die zerstörten Einwohner liefen schreiend nach höheren Plätzen. Als es tagte, sah man, daß nicht ein Haus unversehrt geblieben war. Während des ganzen Tages, welcher glücklicherweise schön und sonnig war, dauerten die Erdbeben fort. Der untere Theil der Stadt Santa, welcher aus lauter kleinen Häusern besteht, liegt in Trümmern und die Einwohner campieren in den Höhenbergen. Die Nacht vom 31. Januar auf den 1. Februar war sehr hell und der Mond schien hell. Da erzielte um 2 Uhr Morgens wieder ein sehr heftiges Erdbeben, welches Alles, was noch stand, zerstörte, insbesondere in den Dörfern, von denen zwei dem Erdbeben entgangen sind. Am 2. Februar war ein dritter Stoß erfolgt. Eine aufregende Szene hat sich am Schloßbergspitze abgespielt, wo eine massive Mauer eingestürzt. Viele Straßen ließen hinzu, allein es gelang dem wachhabenden Offizier mit einigen Soldaten, die Rückflüsse wieder einzufangen. Das Hospital wurde stark beschädigt und die Kranken wurden nach der römisch-katholischen Kirche, dem Hause des Bildhauers und der Wohnung der katholischen Schulherrn übergebracht. Alle Geschäfte ruhen. Die griechische Regierung hat sofort mit einem Kreuzschiff Gold, Abnahmmittel und Hilfe nach Santa geschickt, allein die Unterbringung ist unzureichend. Das Malta ist das englische Kreuzschiff "Compton" am 1. Februar mit Nahrungsmittele, Fleisch, Dosen u. s. w. nach Santa abgegangen und "Deadwood" soll folgen. Der Hauptstoß scheint unter dem Meer, ganz Semellen östlich von der Insel erfolgt zu sein und von dorther wären auch die früheren Erdbebenwellen ausgegangen. Das Meer ist jetzt ruhig, war aber während des ganzen verlassenen Monats sehr sturmatisch und salt. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 48 Quadratkilometer; die steilste Höhe hat keinen Namen, war Rheden, welche aber den Süd- und Nordwesten offen sind. Santa ist vulkanisch und Erdbeben sind häufig, aber das Minna ist angenehm und gefund. Die Bewohner sind sehr einfach und lach. — Santa ist die schwere der Dardanellen, gegenüber der westlichen Landzunge von Korea. Die Insel ist 48 Stunden lang, gegen 4 Stunden breit und umfaßt 4

Günstige Gelegenheit
für Zimmermeister, größere Tischler, Abbruchsgeschäfte jeder Art u. c. 1800 m² gr. Areal billig zu verkaufen, es lebt im Hause ja verachtet, Bequeme Ansicht, an der Rückseite ein großer Stock. Ein mögliche und Holzkluppen vorhanden. Glatte Füße jeder Art. Entsprechende Kaufleute werden auf Wunsch bestellt. Näheres bei

Ernst Flügel, Berliner Straße 19.

In schöner Lage Leipzig, am Neumarkt, Nähe der Promenade, ist ein großes ein.

Eckgrundstück

mit Einfahrt, Stallung, groß. Hof, Unternehmung erzielbar, sehr preiswertlich zu verkaufen. Gute Kapitalanlage, die letzte Verzinsung 6%, ab. Rab. unter 1. 233 durch die Expedition dieses Blattes.

To ich aufwärts wohne, bin ich gereift, mein geschäftliches Grundstück sehr billig zu verkaufen. Dasselbe liegt Nähe des Staatsgymnasiums, hat leistungsfähige Hypothek, groß. Garten, Einsicht u. und genügend 10,000 A Kapital, sehr lohnend. Will langfristigen. Offerten an Haasenstein & Vogler, hier, P. 5164.

Eckgrundstück mit 2 Baumhäusern, Hauptstr. u. N. 887, "Invalidendank", hier.

Beg. n. Grundstück, Bauplatz n. wurde in mein Bauprojekt erfolgt, mein hochbegabtes Grundstück sehr rechtlich, in seiner Lage des Concerthausviertels veräußert. Cf. unter K. 111 an Rud. Messe, hier.

Herrlichkeitliches Grundstück im Weinberg, mit Hof und Garten, ganz nahe der Promenade, elegant ausgestaltet, 4 Wohnungen enthalten, ist zu verkaufen. Es wird ein R. Objekt in groß. genommen. Cf. u. F. E. Es., "Invalidendank", hier.

Grundstück am Bayerischen Bahnhof gelegen. Für Gewerbe oder Fabrikationsraum passend, mit ca. 2500 m² Mr. Bebauungslast. Rab. auf 1. 4000 A Kapital werden verlangt. Offerten nur von Selbstverständlern erhältlich an Rud. Messe, hier, u. B. 3292.

Zu beachten! Ich verkaufe mein sehr gebautes Grundstück, in der Eisenbahnstraße gelegen, gut verkehrte, mehr als 10,000 A vermarktet. Offerten Haasenstein & Vogler, A.-G., hier, V. 249.

Ich bin gesucht, mein prächtliches **Eckgrundstück** Nähe des Konzerthauses sofort & laut preis zu verkaufen, derselbe verfügt sich fast auf 1. 100. Die Hypothek fällt. Bei 5000 A. Bebauung, nehme ein anderer Objekt an. Offerten an Rudolf Messe, hier, J. 1812.

Wein im Concerthausviertel gelegenes hochstilistisches Grundstück mit großem Ausblick, nur 4 Meter entf. mit Märchen u. (1 Seite Kapital) verl. Wert, darüber hinaus willig. Gute Hypothek nehmen in Zahlung. Cf. Haasenstein & Vogler, A.-G., hier, N. 511.

Riesiges Grundstück mit Gleisanlagen in v. Plagwitz, Speicher u. Schuppengebäude, sehr geeignet für Baumaterialien. Zuggemüseabfuhr, Unterhandlung und versch. Räumlichkeiten Verkaufsbefehl. Cf. unter Z. U. 191, "Invalidendank", Leipzig, erbeten.

In Leipzig-Neustadt gelegenes **Anbauhaus** in allen Freizeiten und zu verkaufen durch die Geschäftsfirma des Theilhaber-Berlin, Neustadt, Rathausstr. 24.

Au der Promenade! Großes, Grundstück, sehr neuwertig zu verkaufen (v. g. 1. quartile), befindet sich im Bereich des Hotel-Berlin, Neustadt, Rathausstr. 24.

Schmiede-Grundstück bei Leipzig, sehr neuwertig zu verkaufen (v. g. 1. quartile), befindet sich im Bereich des Hotel-Berlin, Neustadt, Rathausstr. 24.

Zu verkaufen eine große Fabrik (Holzwaren), mit den neuesten Maschinen verschieden, großem Materialhandel, Betriebsraum, Rangiergebäude, 150-pferdiges Pferdetraktor, mit jedem modernen Anhänger von 25,000 A. d. 1. 25. In Oberleipziger Markt, knapp an einer Fabrikation gegen billige Zahlungsbedingungen. Nachst. erhältlich die 1. 1. 1. 1. Realitäten-Berichterstattung des Domänen-Steuers in Dresden, Oberleipziger Markt.

Holzwaren-Geschäft mit Hand- und Motorbetrieb, älter Geschäft ohne Konkurrenz, Gutsbezirk, unter Umzug und Wagen, billig zu verkaufen. Näheres T. "Invalidendank".

Restaurationsgrundstück in der Waldstraße gelegen, verantwortet gegen Kapital ab. 1. 100,000 A. Gutsbezirk. Cf. u. T. 244 an Haasenstein & Vogler, hier.

Hotel-Berkauf. Mein in einer Garnisonstadt befindliches älteres Kommandanten-Hotel, welches ich 36 Jahre betrieben habe, will ich freihändig, mit 20,000 A. Kapital verkaufen. Näheres durch A. Ullmann, Leipzig, Rüttelgasse 4, II.

Brauerei-Verkauf.

Eine in schöner Lage unweithalb Leipzigs errichtete wirtschaftliche Brauerei, welche die Herstellung von Bier- und einlaufen Bieren eingeschlossen, mit Lager- und Kühlräumen, soll einschließlich der vollständig vorhandenen Brauerei-Gerätschaften mit Wasserkesselpumpe und Filterapparatur sofort und sicher nach dem Kaufleute-kauf solange nicht zum Kaufleute-kauf solange nicht zum Kaufleute-kauf sofort und ganz gleiches Bedingungen zuverlässig verhakt werden.

Bräuerei-Brauerei dient nun zu einem weiteren Brauerei-Verkauf an die Expedi-

tion des Wachstums in Sachsen.

Wittenberg a. E.

Nettes Sägewerksgeschäft, am Markt gelegen, andere Unternehmung werden sofort zu verkaufen. Offerten an K. 34809 an Rud. Messe, Wittenberg.

Zwei Raum, leicht, am nächsten hier, quiet Teil-Miete, verkauf zu müssen, auf 1-2-3-3000 A. mit Einfahrt u. 10%ige Kapital.

Bei Kapitalisten, also er, Sicherheit unter 6-10 durch die Expedition dieser Blätter.

Bei. Totalitätlichkeit, 10% erford.

K. 118 Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.

Adolfo Toledos in das Lager nicht

oder in der Einrichtung der Hof-Brauerei von Louise Schlichting, Weiß, ist.

sofort zu verkaufen.

Nur Selbstverständlern wollen ich mei-

den bei Paal Schlichting, Weiß.

Wiederhöre in hoher Lage, sowie eine

eine kleine Wohnung zwischen beiden sofort zu verkaufen.

Der Obige.

Veränderungshalter

verkaufe 14 sofort mein gut eingekleidetes

Gärtner- u. Friseurgeschäft.

Dieselbe befindet sich in einer Stadt Sachsen mit über 12,000 Einwohnern und einem Zeitpunkt mit 1100 Bürgern. Nach Innen des Verdunns, Parlamente, Bücherei, Verkaufsstellen, Fabrikationsraum, Lager, Speicher, Büroräume, Garagen, Cigaretten-Lager mit übernehmen werden.

Offerten beliebt man nach Z. 65 in der

Exposition dieser Blätter niedrige Kosten.

Alles Seiten, nicht z. Part. Pariserie

Gelehrte zu verkaufen. 1400-1800 A. er-

fordert. Cf. u. G. 12, Expedition d. Bl.

Theilhaber.

Für ein flottes Fabrik-

geschäft in kleinerer Stadt wird ein thätiger Theilhaber mit größerem Capital gesucht. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, sub S. 98.

Theilhaber-Gesuch.

Für eine solche Betriebe befähigter Fachherr. Mittel-Territorial sind zur

größeren Ausdehnung ein hoher Theilhaber mit einer Einzelne von 50 Mille eracht, welche Kapitalbedarf höher gesetzt werden. Vermittelt werden; keine Offerten werden erlangt. Cf. u. G. 12, T. E. 213 an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.

Paal Schlichting, Weiß, sind verlässlichen

anderen Modelle vorstellbar zu verkaufen.

Geschäft für Bräutleute.

Durch Kaufauftrag eines Bräutelers sind

allerhand Stoffe u. Bill. Möbel sehr bill. zu ver-

kaufen. Verhältnisse nur Bräutelers nicht. Werks-

gesetz gestattet Cf. u. G. 12, T. E. 213 an Rudolf Messe, hier, u. A. 1791.

Geschäft für Bräutleute!

Geog. Grundstück, das durch Gelehrte in einem luxuriösen Unternehmen für eine eindrucksvolle Errichtung von weit-

entfernter Verzierung wird mit einer

großen Einlage von 20-25 Mille gefügt.

Unternehmung ist erwünscht.

Reiseleute wollen gel. in Cf. unter

G. 12, Z. 301 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Theilhaber in Z. 3, Gebrauchsartikel, ge-

schäft für Bräutleute nicht. Werks-

gesetz gestattet Cf. u. G. 12, T. E. 213 an Rudolf Messe, hier, u. A. 1791.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

amt. Bill. 0. Pieleschau, Möbelgeschäft d.

Bill. auf gekauft. Möbel jed. Art. Spiegel, Bettseide, gute Über. Preis. Cf. unter Z. 17, P.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Cigaretten-

Lager, mit übernehmen werden.

Offerten beliebt man nach Z. 65 in der

Exposition dieser Blätter niedrige Kosten.

Alles Seiten, nicht z. Part. Pariserie

Gelehrte zu verkaufen. 1400-1800 A. er-

fordert. Cf. u. G. 12, Expedition d. Bl.

Compagnon

gefordert.

Bill. nettes Wde. u. W. R. 038 "In-

validendank", Dresden, erbeten.

Maurer- oder Zimmerpolier

mit 4-6000 A. Vermögen wird höchst-

überzeugend verlangt. keine Offerten werden erlangt. Cf. u. G. 12, T. E. 213 an Rudolf Messe, hier, u. A. 1791.

Associeé.

Sur Erreichung einer wichtigen Reibung

mit einem Theilhaber mit 8000 A. geacht.

10-80% Gewinn. Offerten unter H. R. 38 in die Blätter d. Bl. Königstags 12, erbeten.

in älteren Präsenten

Pianos C. A. Klemm,

Reinhardt 28.

22. Pianos, Eisen, Stein, 120-165 A.

30. Pianos, Stein-Pianos, 380-400

40. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

50. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

60. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

70. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

80. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

90. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

100. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

110. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

120. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

130. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

140. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

150. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

160. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

170. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

180. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

190. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

200. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

210. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

220. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

230. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

240. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

250. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

260. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

270. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

280. Pianos, 1. Kl. 1. Kl. 2. Kl.

290. Pianos, 1. Kl. 1

Jahres eines Materialmeisters u. Fabrik-Gelehrten sucht nach Vertretung in Cigaren, Spirituosen, Teezettchen od. Bier. Abt. unter F. 224 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Stellen.

Vertrauensstellung.

Solider und tüchtiger Kaufmann sucht Stellung mit Tantzen in reichhaltigen und stimmungsvollen Agenturgeschäften der Textilbranche. Gelt. Verhandlungen mit Lebenslebst unter G. 61 Expedien dieses Blattes erh.

Tuchbranche.

Ein tüchtiger Reisehändler, der Schifferkram und Großware bereit hat, wird bei jedem Stellor per 1. April gesucht. Offerten unter J. W. 7002 an Rudolf Mose, Berlin 8, W.

Gardinibranche.

Für 1. März über 1. Jahr d.h. 3. wird ein tüchtiger, junger, weiblicher Schneider gesucht, welcher einen längeren Zeit in der Branche tätig war. Cf. mit Angabe der Geschäftsanträge, sowie Kleidungsabrechnungen unter H. 304 an Hansemann & Co. in & Vogler, A.-G., Chemnitz, erh.

Eine eingeführte ältere Cigaretten-Jobelle — Brigitte — sucht zum folgenden Antritt einen geschönen und tüchtigen

Reisenden,

welcher mit der Branche tätig ist. Solider, tüchtiger Reisehändler, der Schifferkram und Großware bereit hat, wird bei jedem Stellor per 1. April gesucht. Offerten unter J. W. 7002 an Rudolf Mose, Berlin 8, W.

Aeth. Oele, Essenzen etc.

Tüchtiger, kontinenter, handelsüblicher Reisehändler, von älterer, renommiertem Hause zu baldigstem Antritt gesucht. Offerten mit Angabe des Geschäftsantrags und Sonderanträgen beider unter Z. 3295 die Expedition dieses Blattes.

Eine leidende Prostitutionsschreiberin sucht am 10. März v. 10—12 Uhr Dienstag unter F. 7, L.

Verkäuferin-Gesucht.

Ein tüchtiger, kontinenter, handelsüblicher Reisehändler, von älterer, renommiertem Hause zu baldigstem Antritt gesucht. Offerten mit Angabe des Geschäftsantrags und Sonderanträgen beider unter Z. 3295 die Expedition dieses Blattes.

Eine solide, ausstehende Person mit schöner Handchrift, mehrere 1000 Pf. Säunter eingeschlossen, wird zu Kasse und Buchführung gegen Belohnungssatz von 1000 Pf. gesucht per H. Zacharias, Wilmersdorffstr. 14/16, Großbahnhof.

Gesucht wird zum möglichst sofortigen Antritt von einem ersten Arbeit-Gelehrten der Buchdruck-Branche für komplexe Buchführung eines tüchtigen Manns, welcher auch der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter S. 8, 10 vorliegt. Buchdruck. I. Vogel, erh. erbeten.

Gesucht

Mit am 1. April ein junger Mann, welcher mit einfacher Buchführung sowie klassischer Buch-Brandschriften vollständig vertraut ist. Einzelhandels-Verkäuferin erhält mit Angabe der Geschäftsanträge und höherer Tüchtigkeit unter G. 48 in die Expedition dieses Blattes.

Comptoiristen.

Offerten mit Angabeabrechnungen und Geschäftsanträge sub G. 62 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Herrengarderobe.

Ein tüchtiger, jüngerer Verkäufer, welcher Weiß-Kundschafft besitzen kann, wird per 1. März zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabeabrechnungen an Franz Anders, Reichshaus, I. B.

Ein jüngerer Schreiber

wird für die General-Agentur einer Gewerbe-Versicherung zum Polizeihauptmann gesucht. Offerten sub V. A. R. 12 18 an die Stelle des Blattes, Katharinenstr. 14.

Ein durchaus tüchtiger

Stereotypeur wird per sofort gesucht. Ga. mittler Arbeitsbeschreibungen der Buchdrucker Leipzig, Gutenbergstr. 3.

Schweizerbegren

zum leidigen Antritt gesucht. C. W. Löwe, Südstadt.

Ein dragen-Gesicht

zu gross wird ein **Magazinier** gesucht. Offerten sub D. 24 an Hansemann & Vogler, A.-G., Nürnberg.

Installationsmeister.

Wie beschäftigten, 2 tüchtige Installationsmeister, zeigen gute Beziehung zu engagierten und eben beginnenden. Melbungen mit Angabe der Geschäftsanträge und einer Belohnung von 1000 Pf. Stellor ab 1. Februar d.h. 10. März eingehen.

Röckl - Gladbach.

Verwaltung der Gasanstalten St. Gladbach-Rheydt-Odenkirchen.

Heizer gesucht.

Ein junger, welcher Kenntniß von elektrischen Lichtanlagen haben mög. und kleinere Schlosserarbeiten mit verleben kann, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter G. 679 an Rudolf Mose, Leipzig.

Werk-Elektrof. Bell. Kirche 96, Heinrich

Gesucht ein tüchtiger Schneidergeschäfte Brigitte-Tümmler, Kirche 14, II.

Tagelöhner, w. auch e. gute Hölle machen kann, nach Emilienstr. 24. Dr. Rottke.

Eine Schneidergeschäfte erh. Stellor. G. IV. L.

Oberkellner,

welcher Gastronomie fallen kann, sucht per 15. Februar. Hotel Teutonia, Hansa, Branden.

J. Rehner i. Hof, Görl. 2. Klasse, Barg. 16, II.

Hofmann's Haupt-Contor,

Büro 80, p. sucht und empfiehlt Personal für Geschäftsbüro und Privat.

Für das Contor einer Tapissieriaus- fach. Leipziger mit gut. Schulbildung. Mit Gewerbescheinchen und Schulzeugnissen gesuchtes bei G. Segitz, Thomaskirche 22.

Wir suchen ja Chors einen Sohn auf-

bauer Chors als

Lehrling.

M. Radmann & Sohn

Spa. Str. 1. Büch. 800 und Gefällig. Katharinenstr. 22.

Gesucht ein Hausmann, der schon den Boten begleitet hat, ohne Kinder. Adr. abz. unter 106 Büch. 2. Bü. Königsg. 7.

Ein tüchter, jünger, weibliche Schneiderin zum Schneider der Branche gesucht.

Verkäuferin Stoffen u. Stoffmädchen verlost gleich Gewerbescheinchen und Schulzeugnissen bei G. Segitz, Thomaskirche 22.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung, eine tüchtige Röchin,

welche auch etwas Geschäftserfahrung überbringt.

Gesucht wird vom 1. März auf ein Mittwoch in der Nähe Leipzig, Wohnung

Grosse Lager- und Arbeits-Räume

nebst Komplett-Räumen und Handmann-Wohnungen.

Lager	1. Etage ca. 80 m ²	2. Etage ca. 500	Caubest-
Ständen	Barriere = 500 m ²	2. Etage = 600 caet. 1200	Meter.

geliehen oder zu vermieten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Gehalt Stellung für ein j. Mädchen bei einer Dame oder ein Kind, ob. bei einer Frau. Gehalt meistens beansprucht, nur liebste Bezeichnung. Kleine Fleischergasse 20, III.

Sch. Dienstmädchen i. Herrlichkeit

gehört jeder zur Wohlfahrtseinheit, seitdem 40, II.

Büropersonal, Wohlfahrtseinheit mit 2 Gruppen, haben Stellung. Magazin 13, II.

Empfehl. R. Rechnerin, z. Ausstieg an Postfach, Haus Antwerp, Reudnitzstr. 37, I.

z. Ausstieg, so. 1. Et. 1. g. Kinder

z. Ausstieg 1. Et. 4. Tr.

Zeitung ob. Frau auch noch Gehalt, im Gabinett u. Atem. Off. u. N. 450 bezweckt.

Mietgesuch.

Villa mit groß. Garten

In der Nähe Leipzig über in einem der Vororte zu mieten, ob. zu kaufen gefügt. Offerten unter G. 47 in die Tages, d. St.

Ein geräumiges Geschäftlokal

mit 1 oder 2 Schaukästen, Arbeitstischen, Schreibtischen und Stühle, in guter Geschäftslage zu mieten freude. Offerten unter F. 119 in die Expedition dieses Blattes erhoben.

Wohnung, mögl. parierte, 2 Stab., Stoffe, Küche inner Stadt ob. abzugeben. Ob. 1. April gefügt. U. ob. G. 55 in die Tages, d. St.

Ergebn. Offerte 10. 1. Vossi, ob. 2. Et.

z. Ausstieg, 2. Et. 3. Tr., Preis 380 A., m. Stoffel, C. Offerte 1. Et. ob. 2. Et.

Wieder ob. 20. April ob. Blattes erhoben.

Per 1. Juli eine Wohnung, 300 A., von ordentl. Seiten zu mieten gefügt.

Nähe Bayerischer Bahnhof, Offerten u. G. 33 in die Expedition d. Blattes erh.

Wohnung mieternd dann das Bureau des Wettbewerbs, tel. G. Bothke, Rathaus, Bahnhofstraße Nr. 3, und G. Herzog, Leubnig, Hauptstraße 1.

Wettbewerbe sind im Hause zu haben.

Junger Manns nach ob. 1. März er. sein neues Garconlogis in Nähe Johanniskirche zu mieten.

Offerten, noch mit Wettbewerbe befürwortet die Expedition dieses Blattes unter G. 43.

Ältere Stadt, nicht über 2. Et., jede umso. Zimmer, mögl. ob. Ein. ob. ob. 1. Et. für 1. April ob. 20. April mon. Nr. u. W. 123 Hosenstein & Vogel, d. St.

Sehr für einen jungen Ausländer, sich in seine Familie nicht strenger Aufsicht. Person gründt. Gut Verpflegung gewünscht. Werbet. ob. C. H. u. Volkmar Küller, Seiger Str. 25, erobert.

Ein gebüld. Tel. 1. u. einige wenige Personen in gebüld. Raum, am nächsten Ost. Offerten mit Stoff ob. G. 59 Kapp, d. St.

Vermietungen.

Prakt. freige. Pianino, Planot, Hor- monium von 4-15. d. St. Praktisch. Str. 3, I.

Pianinos vermieht billig. C. Rothe, Königstraße 6.

Pianino vermeht. d. St. Erdmannstr. 14.

Porzellan-Berleih-Anstalt

17. Kätheinstraße 17.

Eckhaus mit Verkaufsladen

in Wiss. und Garsonienhaus sofort befreit, billig zu vermieten oder bei mindestens 3000 A. Abgabung ähnlich zu übernehmen. Ob. mögl. ob. W. P. 037 ob. den "Invalidendank", Dresden, erleden.

Altes angenehmes Ladengeschäft im Gründer, mit Wiss. und Stellung u. Niederlagen per 1. April 1893 zu vermeht. Räuber. Emilienstraße 225, II.

Brühl 24

Ob. die erste und zweite Etage als Geschäftsräume, die dritte Etage als Wohnungen zu vermehten. Räuber durch Schreibermeile Dr. Liebe, Brühl 12, II.

Thomaskirch. 16. Eine Etage ob. Gelt. ob. Wiss. zu verm. Räuber bei dem Kaufmann Wagner. Döbeln ob. auch ein h. Holligk ob. Wohnung oder Wohnung zu vermeht.

Brühl 19

Gewölbe per 1. April ob. den Weissen zwischen zu vermehten. Räuber. 2. Et.

Ja. müssen Haus

Brüderstr. 16, Berlin,

Centrum, ob. ein für Engros-Lager gezeigte Laden mit Komptoir für den Preis von 1200 Thaler nicht 800 A. Nebenbahnen sofort zu vermehten. Räuber bei dem Kaufmann C. Rommel.

Centralstrasse No. 1

(nächste der Centralbahn)

kl. Laden für A. 500 bis. A. 600 zu vermehten.

Räubermeile Dr. O. Langbein & Theile, Schloßstraße 2, II.

Große Fleischergasse 1,

nächste der Fleischergasse, die Parterre-Laden (nach Schmiedgäßchen) für 1. April 1. Et. zu vermehten durch Schreibermeile Harlek, Kätheinstraße 4, 1. Et.

Eckladen,

rechteckige Lage des Ecklofts, sofort über hauer zu vermehten Wettbewerbe 35.

Hohe Straße 8

Laden mit Wohnung

in Ohren zu vermehten. Räuber. 2. Etage.

Uhlen 11. Wohn., ohne Konzert,

z. Prod. Schmidtsd. Ortsch. Wiss., nach Komptoir. Emilienstraße 22b, part.

Niederlage ob. Wettbewerbe mit Konzert,

z. Prod. und Konzert. 100 A. Meter, nach

Konzert, Wiss., Wiss., Schreiber, ob. 100-150 und Schmidtsd. 1. part. z. b. Stoffel.

Sch. Dienstmädchen i. Herrlichkeit

gehört jeder zur Wohlfahrtseinheit, seitdem 40, II.

Windmühlenstrasse 25

per 1. April 1. Etage mit 2 Treppe, im Gang oder getrennt, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

geliehen oder zuvermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 20

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 22

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 25

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 26

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 27

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 28

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 29

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 30

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 31

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 32

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 33

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 34

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 35

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 36

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 37

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 38

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 39

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 40

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II.

Große Fleischergasse 41

per sofort 1. Etage mit 2 Treppe, oben

nahe den Bäckereien, nahe den Schreinen, nahe den Bäckereien, sehr gut zu vermehten. Räuber bei Hause Dr. Lohse, Kätheinstraße 20, II

Krystall-Palast (A.-G.)
Auf vielezeitiges Verlangen
noch einige Abende
Concert
des Wiener Damen-Orchesters J. C. Schwarz.
(Mit sehr wissenschaftlichem Programm.)
Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreis 50-4. Auf Vereinskarten 20-4. Dutzendkarten 3-4.

Schwanenfeich.
Eisbahn.
Morgen Dienstag von 7 bis 10 Uhr Übersicht
großes Eisfest
verhüllt mit Bengaliischer Beleuchtung und Feuerwerk. Ununterbrochenes
Concert von 2 Musikkören.
Eintret. & Person 50 Pf.
Abonnement- und Tageskarten haben keine Gültigkeit.
Karl Wachsmuth.

Central-Halle.
Morgen Dienstag, den 7. er. Inbetrieb einer größeren Privat-Sektion
wegen **kein Abonnements-Concert** Rott.

Ton-Halle. **Große Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr. Fr. Stephan.

Börsenkeller, Grimmaische Str. 10.
Täglich **Grosses Concert**
der Cäcilie-Philharmonischen Damen-Capelle.

Drei Lilien
Leipzig-Konditorei. — Morgen Dienstag:
Volks-Maskenball

Besuchstag: Ein Jahrmarkt im Krähwinkel.
Alles Nähere morgen.
Vorzungskarten, Herren 1 A., Damen 50-4, sind zu haben in den Cigarren-
geschäften bei Herrn Petrich & Kupisch, Schlossstrasse, O. Petrich, Universitäts-
strasse 11, Jos. Hober Nachf., H. Schaff Nachf., Schaffheit, sowie im Salzhaus
Drei Lilien.

Großer Volksmaskenball
in
Mehnert's Concert- und Ballsälen
Leipzig-Angel.
Heute, Montag, den 6. Februar 1893,
von Abend 7 Uhr ununterbrochenes Concert von
2 Musikkören.
7,11 Uhr großes Festpolonaise u. Prämierung
der Schönsten 4 Damen und 4 Herren-Mädchen.
Nach diesen großen Etablissements von
20 der schönen Damen-Ballett-Ruhmherinnen.
Rue in Dresden: alter Geschäftshaus in der
Unterstadt gekauft.
Es haben ergeben ein
Tr. Mehnert.
Parteien haben nur mit besonderer Erlaubnis Eutritt.
Damen 50-4.

Gasthof Plagwitz.
Heute Montag
Grosser Volksmaskenball.
Ununterbrochenes Concert, kostbare Prämierung der schönen Damen. M. Hochheim.

Kaiserpark, L.-Gohlis,
Bernhardtstr. früher „Moritzburg“. Bernhardtstr.
Am 1. 1781. Heute Abend von 7 Uhr:
Grosser Narrenabend mit vollbekleidetem Geschehen
11 Uhr Schlossmaus durch sämtliche Räume des Saales gratis.
Karnavalien am Singang des Saales gratis.
Gastr. freit. Tanzcafe & 50-4. Ergebnis: Ludwig Kaufmann.

Stadt Augsburg,
Ank. Ernst Kummer, Windmüllenvorstadt 6.
Diesen hochgeehrten Publikum die ergebene Willkürung, daß ich mit freudigen
Tage mein Domizil während der Hochzeitssaison in einem
Gnom-Palast
habe ununterbrochen lassen. Die gallierhaften Dornen erfreuen und erfreuen während
dieser Zeit dem durchlängen Wandern unter Kulmbacher von Sandler und Lager
ein Glück.

II. Bockbier ff.
auf der Bergbrauerei bei Herrn Rohland in Röder, 5. Etappe.
Jeder Stell. jeder Stell.

Concert-Musik aufgeführt von meiner Gondelkapelle.
Concert-Musik aufgeführt von Herrn Stiefel aufgeführt.

Münchner Bierhalle.
Münchner Pschorr-Bock hochstein.
88 Petersstrasse 28.
Herr. Münchner Bierhalle. Münchner Bierhalle.
M. Richter.

Dorotheenhof.

Heute Dienstag und Freitag, **Schlachtfest.**

Wurst und Wurstsalat.

Wurst: Leber- und Blutwurst, Bratwurst oder Wurstsalat mit Kraut und Purée 45 Pf.
Großer Mittagstisch: Suppe, 1/2, Tortilla und Wurstsalat 4 L.

Biere ganz **Vorzüglich**.

Prössdorf, Zwenkau. **Pschorrbräu.** Pilsener bürgerl. Brauhaus.
Bratwurst **Stamm.** Tortilla 50 Pf.:
Steyr. Hammelkäse, Rostaub mit Prinzessinkartoffeln, Schnitzel mit Erbsen,
jedes größte Kostüm 4 in caria.

Brüh 42.

Brüh 42.

Gute-Quelle,
Altestes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzigs.
Bekanntes Lokaltheater.

gewisse Ventilation.

Parterre-Saal. Elite-Kunstlernovitäten-Vorstellung.

Nur Spezialitäten allerersten Ranges. Neues Personal.

Neu: **Auguste vom Augustusplatz.** Neu: Kleine Preise.

Neu: **Kleine Preise.** Kleine Preise.

Tunnel. Anfang 8 Uhr. Eintret. 50-4. Met. Fläche 75-4. Danach günstig.

Concert-Musiktheater **Christoph** (7 Damen und 2 Herren). H. Fritsch.

Anfang 8 Uhr. H. Fritsch.

Damengesangverein.

Heute, Montag, d. 6. Februar gest. 4/ Uhr

Übung in der Sächsischen Kochschule.

L. L. 1/2 Uhr Hauptprobe. Rödel-
aufgabe. Leistungsnachung. D. V.

Einladung

zur Jahresversammlung des Parochialvereins
für Gemeindepflege in der Andreaskirche.

Dienstag, d. 7. Februar d. J. Abends 8 Uhr im Saalhaus der Interimistische.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht.

2) Wahl eines Obmannes zum Vorstand des Vereins für

Gemeindepflege.

Die Freunde unseres Werks sind zu dieser Jahresversammlung herzlich eingeladen.

Schumann, P.

Heute Abend 8 Uhr veranstaltet die freie akademische Vereinigung für Innere Medizin im Saale des Vereinshauses (Marktstraße 14) wieder einen Vortragsabend. Herr P. Dr. Koch wird über die Herbergen zur Heimat sprechen. Wie bei vielen anderen Arbeitern der Innern Medizin, so ist auch bei diesem Gebiete ihrer Tätigkeit noch lange nicht genau bekannt und erkannt, nach wieviel sie in leichter Beliebung stehen. Es ist daher zu wünschen, daß der Vortrag möglichst zahlreich besucht wird. Für die Freunde Studierender wird sich an den Vortrag eine Bekämpfung der Herberge L. schließen, in zugleich das Leben darin durch Wagnisfrei hinaus zu lassen.



Leipziger
Geflügelzüchter-Verein
unter dem Vorsitzende Dr. König. Heute 10 Uhr

L. Deutsche nationale
Geflügel-Ausstellung

son. 24. bis 27. Februar im Schlachtfesthalle.
Tage ab 1-4 je der damit verbundene Verlustung
der Geflügel über Art, Alter und Gingeburde
und unter der Oscar Nelsold, Unternehmens-
strasse 15, bei den Kühlhäusern bei Berlin und bei
folgenden Herren zu haben:

Louis, A. 2. Thüringen.
Hänsel, Ed. 2. Schlachtfesthalle 20.
Nest, M. Seestraße 18.
Hänsel, J. Seestraße 18.
Ohme, Franz, Unterstrasse 18.
Ohme, Willi, Unterstrasse.
Dittrich, Herm., Seestraße.
Dittrich, Herm., Seestraße.
Fleisch, Carl, Seestraße.
Fleisch, Carl, Seestraße.
Friedrich, E., Gotha Ginkorn.
Fuchs, Bruno, Seestraße.
Graesemann, Herm., 2. Schlachtfesthalle 3.
Heber, Franz, Seestraße.
Höhl, H. G., Seestraße.
Höhl, H. G., Seestraße.
Hofmann, F., Julius Schlachtfesthalle.
Joch, P. A., Mühlberger Straße.
Kast, Paul, Mühlberger Straße.
Keseler, Willi, Seestraße.
Kölle, Friedr., Mühlberger Straße.
Krafft, Max, Seestraße.
Krieg, Gustav, Mühlberger Straße.
Krieg, Gustav, Mühlberger Straße.
Krüger, Ried, Mühlberger Straße.
Krottsch, Franz, Thomashütte.
Lohmann, F. J., Prakt.
Liske, A. Prakt.
Zschunke, W., Seestraße.
und im Ausstellungssaal (Schlachtfesthalle).

Hartmann's Ruhe **Laubach** Thor.

Täglich von 5 Uhr ein großes Concert und Vorstellungen.

Das größte Wunder der Welt.

Goliath der Oberwelt mit großem Beißall aufgetreten.

Miss Josephine.

preisgekrönte Seiten-Künstlerin in ihren unglaublichen Produktionen.

Unter Kabinett der Oberwelt mit großem Beißall aufgetreten.

Nationaltheater Alte Augusto. Rott.

Restaurant Stadt Dresden, Johannisplatz 1.

Heute Abend buntes Gericht.

Prager's Biertunnel. 1. Großherzog-Lagerbier und sonst
Sachsen-empfohlene Carl Hermann.

Kulmbacher Peterstrasse 18, Parterre und 1. Etage.
Heute Krebsuppe. A. Kellitz.

Kulmburg-Keller Morgen

Schlachtfest

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstraße und Glacécolonnade.

Jubiläum Fröhlich, v. a. a. v. dem Schlachtfesthalle.

Große über beide Etagen. Schweißknochen.

Antonius-Großherzog (J. W. Reichel).

Gosenschänke — Entritsch. Schweißknochen mit Klößen.

G. Potthanser.

Gastwirtschaft Schöpfel, 3. Gosselstrasse 2.

= Vorzüglicher Mittagstisch. =

10 Uhr nach Zahl im Abonnement 60-4.

Heute: Thür. Rosibratwürste.

Morgen: Großes Schlachtfest.

Wein-Stuben

24. Windmüllenvorstadt. 26. Rehna, Billige Weine.

Großherzog: Wermuth-Wein.

Rödel: vorzüglich.

Wurstkohle-Beleuchtung.

Spargel-Geschnetzen liegen aus.

Café Bomberg Galionsdecke, Krüppel.

oder kleine Bier-, Soße, Käse u. Brot.

Brennbl. warmer Brotzeit.

Wolfsschlucht Brihl 35.

Preis-Brotzeit.

Wurst, Kräuter-Brotzeit.

Wurstkohle-Beleuchtung.

Wurstkohle-Beleuchtung

Möbel Colonnadenstr. 14. Bauer.

Reklamen.

Aug. Weger jr.

Leipziger Straße 21. 35 (Rathausstr.).
Tischler oder Schreiner gewordene Lehrlinge,
welche zu zweien jederzeitig rekrutirt.

Max Kröhl, Neumarkt 18.
Büroten u. Besen für Küche u. Haush.

Amerikanische Kopfwäsche
(Champagne mit Trockenspülapparat)

für Damen empfohlen.

Hermann Balke (vorm. Schlecker),
Federstr. 22, dort u. 1. Et. u. Hotel Russ.

Heinrich Thiessen,
Schneidermeister.

Büchel 23 (Blumenstr. 10). Nr. A. II.
hebt wie bekannt nur gegen

Baarszahlung und nur auf Be-

stellung nach Maß, aber dafür zu-

den billigsten Preisen, elegante Herren-

garderobe. Großer Lager seiner

deutsch u. englischen Stoffe. Lieferzeit:

ca. 24 Stunden.

Telephon: Kast. II, Nr. 2222.

Großer Lager von Wollwaren,

Polyester, Symphonies u. m.

Hartmann & Seifert, Goethestr. 9.

Trauer-Hütte
Nr. 2.4 an der Kreuzung der
Holzmarkt u. Börsestraße.

Kleider-Hüte.
von 18.00-100. 4. 2.00-80. 4.

Emil Beckert Nachf.
(Emil Wolf).
Thonfischhof, Niemann's Haus.

Errichtung von Innungs-Schiedsgerichten.

Als durch die Reichsgesetzordnung vom 21. Juni 1869 die Errichtung gewerblicher Schiedsgerichte vorgesehen wurde, wurde Leipzig zu den wenigen Städten in Deutschland, welche von diesem Rechte Gebrauch machten. Durch Erlass vom 18. Januar 1877 wurde das höchste Gewerbe-Schiedsgericht begründet und diese Institution, durch Rechtssetzung zum Gewerbe-Schiedsgericht umgebaut, hat sich ursprünglich unter Leitung des Herrn Stadtrath Dietel, später unter den verjüngten des Herrn Stadtrath Pätzler fortwährend trefflich bewährt. In der Eröffnung dieser Thatsache hat es bisher vielfach Rücksichtsverfehlendheit gegeben und gerade das Leipziger Stadtrat hat vielen Anderen zum Muster geboten.

Durch die Gewerbe-Ordnung vom 18. Juli 1881 ist aber auch die Innungen zur Befugnis zur Errichtung von gewerblichen Schiedsgerichten ertheilt worden. Der Obergericht hat in erster Linie hierbei eine Unterscheidung zwischen Verhältnissen und Gefallen getroffen. Es wird nämlich im § 97 der G.-O. als Aufgabe der Innungen bezeichnet, gewerbliche Streitigkeiten zwischen den Innungsmätern und ihren Lehnsmännern an Stelle der Gemeindebehörde zu entscheiden. Im § 92a der G.-O. werden die Innungen dann für besiegelt erklärt, ihre Wirksamkeit aufzuweisen und auf die Errichtung von Schiedsgerichten, welche beruhen auf gewerblichen Streitigkeiten zwischen den Innungsmätern und deren Gefallen an Stelle der sonst bestehenden Verhandlungsbehörde zu entscheiden. Das zwischen einer zugewiesenen Aufgabe und einer zugelassenen Befugnis ein großer Unterschied besteht, jedoch keiner Erklärung. Die Gewerbe-Ordnung sagt daher auch weiter im § 98c) bezüglich der Errichtung von Innungs-Schiedsgerichten: „Soll eine Einrichtung der vorgesehenen Art getroffen werden, so sind die dafür erforderlichen Bestimmungen in Nebenstatuten zusammengefaßt. Diefelben berücksichtigen den höheren Verwaltungsbehörde. Werber ist die Gemeindebehörde der bestehenden Ortschaft, bez. die Aussichtsbehörde zu tönen. Die Befreiung kann nach Ermessen verliehen werden unter Angabe der Gründe.“ Gegen die Befreiung kann immer vier Wochen Bedenkzeit an die Centralbehörde eingesetzt werden. Änderungen der Nebenstatuten unterliegen den gleichen Vorschriften.“

Was die Zusammensetzung der Innungs-Schiedsgerichte anbetrifft, so gleichen die Vorlesungen überall ungleich demjenigen, welche bezüglich der Gewerbe-Schiedsgerichte bestehen. Die Bevölkerung ist natürlich nur von Innungsmitgliedern begrenzt, deren Gefallen zu wählen. Der Vorsteher wird von der Aussichtsbehörde bestimmt; er braucht nicht der Innung angehören. Außerdem wird er sogar ein Erforderlich sein, daß der Vorsteher nicht der Innung angehört, da sonst der Charakter eines Schiedsgerichts (gleich stark Gruppen von Beisiegern, unparteiischer Vorsteher) verloren ginge.

Für Leipzig ist nun die Frage der Errichtung von Innungs-Schiedsgerichten zu einer ganz besonders interessanten geworden. Seitens der bürgerlichen Verwaltung anberaumt, welche bezüglich der Gewerbe-Schiedsgerichte zu errichten. Die bürgerlichen Gewerbe-Standarten haben von der Innung-Schaffung bereits vor einigen Monaten beschlossen und sobald bei der Aussichtsbehörde eingerichtet werden. Diese, nämlich der Rath der Stadt Leipzig, kommt jedoch nicht dazu gelangen, das Recht der Befreiung, welche hierzu überlassen, darüber schriftlich abzuschließen. Die Erwagungen, welche hierzu überlassen, dürften sicherlich schwerwiegende sein. Der Alters-Rath für die Allgemeinheit in die Waagschale, doch mit einem treiflich funktionierenden Gewerbe-Schiedsgericht beginzen, so daß also die Notwendigkeit für die Errichtung eines Innungs-Schiedsgerichts keineswegs vorliegt. Zu welchem Zweck also ein Sprung ins Ungewisse?

Von ganz besonderem Gewicht aber ist der Umstand, daß ein Innungs-Schiedsgericht überhaupt kein Geburthilfe erlassen kann. Während nämlich das Schiedsgericht für Streitigkeiten bis zum Wert von 100 M.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt
eines kräftigen Mädchens
zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de France, Port Said
den 3. Februar 1893.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoherfreut an

Louis Héritte und Frau
geb. von Swaine.

Consulat de

